

Repertoire-Empfehlungen: 3 x 16

Von Dr. Marian Dolan, USA

Egal bei welchem Chorkongress, Festival, Treffen oder Event – wo immer wir Chorleiter zusammen kommen, lieben wir es an allererster Stelle, Repertoire auszutauschen. Natürlich genießen wir die Konzerte, Workshops und Proben, aber das ist nur der Anfang. Ein großes Chortreffen bietet immer auch die Möglichkeit, beim Essen oder anderweitig Zeit mit alten und neuen Freunden zu verbringen, einschließlich eines Gespräches über neue Stücke und Komponisten! Daher habe ich für diesen Artikel eine Vielzahl von Chorleitern eingeladen, folgende Frage zu beantworten: *Welche drei Stücke würden Sie einem Chorleiter-Kollegen empfehlen, und warum würden Sie dieses Stücke empfehlen?* Was war das für eine Freude, ihre enthusiastischen Rückmeldungen zu empfangen! Da viele dieser Stücke auch in beachtlichen Aufführungen auf YouTube zu sehen sind, habe ich außerdem eine ‚Playlist‘ erstellt, mit der Sie auf einige der empfohlenen Werke zugreifen können (<http://bit.ly/ICBthree>). Alle nachfolgend genannten Werke sind a cappella, sofern nicht anders angegeben. Nun, ziehen Sie sich einen Stuhl heran und nehmen Sie Platz für ein Gespräch mit 16 Chorleiter-Kollegen aus aller Welt!

Frank Albinder

(USA; Chorleiter: Washington Men's Camerata, Woodley Ensemble und The Glee Club an der Universität von Virginia)

1. **Bob Chilcott** (England)

Five Ways to Kill a Man (Text: Edwin Brock; ttbbb + Percussion, Oxford Univ. Press). Edwin Brocks erschreckendes Gedicht über die Umwelt wurde von Bob Chilcott so großartig vertont, dass die Worte wahrhaftig zum Leben erweckt werden.

2. Lee Hoiby (USA)

Last Letter Home (Text: Pfc Jesse Givens; tbb; Schott). Der tief bewegende "letzte Brief" von Pfc Givens bringt uns, ergreifend vertont von Lee Hoiby, die herzerreißenden und vielseitigen Auswirkungen des Krieges nahe.

(Click on the image to download the full score)

Jesse Givens *Lento* Lee Hoiby, Op. 71
ad libitum, expressive, always free

Tenor
I searched all my life... for a dream and I found it in you.

Baritone 1
I searched all my life... for a dream and I found it in you.

Baritone 2
I searched all my life... for a dream and I found it in you.

Ten.
I would like to think I made a positive difference

Bar. 1
I would like to think I made a positive difference

Bar. 2
I would like to think I made a positive difference

Lee Hoiby, Last Letter Home, m.1-8

3. Nikolai Golovanov (Russland)

Dostoyno yest (ttbb, a cappella, Musica Russica). Golovanov ist mein Favorit unter den unbekanntenen russischen Komponisten von Musik für Männerchor, und dieser Satz eines orthodoxen Gebets zählt zu seinen schönsten Stücken.

Inessa Bodyako

(Weißrussland; Künstlerische Leiterin, Der Chor der staatlichen weißrussischen Musikakademie)

1. Nicolay Butoma (Weißrussland)

Скажи ми, Господи, кончину мою / Show Me, O Lord, Life's End (Text: Psalm 38/9; ssattb; inesminsk@tut.by). Dies ist ein inniges und sehr persönliches Werk mit einer bedeutsamen Geschichte. 1967 verlor der Komponist (ein Autodidakt) auf tragische Weise seine geliebte Ehefrau. Daraufhin schrieb er die Musik für ihren Trauergottesdienst. Скажи ми/Zeige mir war Teil einer größeren Messe und beeindruckte viele Zuhörer und Sänger.

(Click on the image to download the full score)

The image displays a musical score for the piece 'Скажи ми, Господи, кончину мою' (Show Me, O Lord, Life's End) by Nicolay Butoma. The score is arranged for SATB voices and piano accompaniment. It consists of two systems of music. The first system covers measures 67 to 71, and the second system covers measures 73 to 77. The tempo is marked 'Adagio' with a quarter note equal to 40 beats. The lyrics are provided in both Russian and German. The Russian lyrics are: 'и не весть, не весть ко-му со-бе-рет сок-ро-ви-ща сво-я, не весть, не весть ко-му со-бе-рет сок-ро-ви-ща сво-я, не весть, не весть ко-му со-бе-рет сок-ро-ви-ща сво-я'. The German lyrics are: 'и, ko-mu so-be-рет sok-ro-vi-scha svo-ja. He oc-'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Nicolay Butoma, Скажи ми /
Show Me, m.67-78

2. Andrey Mdivani (Weißrussland)

А хто там ідзе? / Und wer geht dort? (Text: Yanka Kupala; ssaattbb; <http://andreimdivani.com/en/> oder e-mail: mdivani@tut.by). In der großen Dramatik des Textes und der

Musik dieses Stückes verbirgt sich die bittere Wahrheit der schwierigen Geschichte des weißrussischen Volkes.

3. **Alexander Litvinovsky** (Weißrussland)

Каравай / Der Laib (Text: volkstümlich; satb; Noten sind beim Komponisten erhältlich: <http://litvinovsky.iatp.by/bio.html> oder e-mail: litvinovsky@tut.by). Die Rhythmen in Text und Musik dieses Werkes erzeugen die Atmosphäre von heidnischen Zauberern, die einen Laib Brot mit einem Fluch belegen. Für Menschen bedeutet ‚Brot‘ sowohl physikalische als auch geistige ‚Nahrung‘ – so auch in diesem Stück.

Javier Busto

(Spanien; Komponist /Chorleiter)

Ein international angesehener Komponist und Dirigent von Chormusik. Javi hat klassische Werke für unterschiedliche Besetzungen vorgeschlagen:

1. Gemischter Chor: **Anton Bruckner** (Österreich)

Ave Maria (satb; Noten: <http://bit.ly/gRXiQg>).

2. Frauenchor: **Ramona Luengen** (Kanada)

Ave dulcissima Maria (ssaa; Noten: choral@telus.net).

3. Männerchor: **Francis Poulenc** (Frankreich)

Quatre Petites Prières de Saint François d'Assise (ttbb; Salabert #5382).

4. Kinderchor: **Pablo Casals** (Spanien)

Nigra sum (ssa, Klavier; Tetra/Continuo Music TC-120).

Luisa Dolores Camacho

(Spanien; Künstlerische Leiterin: Coral Amigos de la Música, und Asociación Musical Ciudad de Vélez-Málaga; Professionelle Sängerin)

1. Fernando Moruja (Argentinien)

Lux Aeterna (sattb; Ediciones GCC; <http://bit.ly/MorujaLux>). Ich liebe den wunderbaren Frieden von Morujas Werk: ruhig, friedvoll, gelassen, überirdisch. Diese Musik verkörpert Frieden.

2. Javier Busto (Spanien)

Segredo / Geheimnis (Text: Martín Caeiro; sattb; <http://www.bustovega.com>). Ich liebe Caeiros Gedicht. Und die Atmosphäre, die in *Segredo* erzeugt wird, versetzt Sie in das mystische, magische Galizien im Nordwesten Spaniens. Die Verwendung der Quinten verleiht diesem Stück nicht nur eine mittelalterliche Note, sondern verkörpert auch die keltischen Wurzeln dieser Region.

(Click on the image to download the full score)

The image shows a musical score for a piece titled "Cursus solennis (1-10)". It is written for Soprano (Sop-Alt) and Tenor (Ten-Don) voices. The score is in a key with one flat (F major or D minor) and a 4/4 time signature. The lyrics are in Latin. The first system shows the Soprano part starting with "Non sus-cipere nos" and the Tenor part with "na, qui". The second system continues with "sol-tis que des-ber-da-das men-do-los," and "de-sus-cipere nos, qui". The third system concludes with "mi-seri-cor-dia" and "¡All por so-lar nos-dos la-men-". The score includes dynamic markings like *mp* and *mf*, and a tempo marking of *And.* (Andante). The lyrics are: "Cursus solennis (1-10) Non sus-cipere nos - na, qui sol-tis que des-ber-da-das men-do-los, de-sus-cipere nos, qui mi-seri-cor-dia. ¡All por so-lar nos-dos la-men-".

Javier Busto, Segredo

3. **Giovanni Allegri** (Italien)

Miserere mei Deus (ssatb x ssab; <http://bit.ly/AllegriMis>). Die Spiritualität dieses Stückes ist außergewöhnlich, und ich mag die Geschichte des Werkes. Es wurde für die Liturgie der Karwoche in der Sixtinischen Kapelle geschrieben und konnte weder kopiert noch verliehen werden – bei Androhung der Exkommunikation. Als der vierzehnjährige Mozart dieses Stück hörte, kehrte er nach Hause zurück und schrieb die Partitur dort aus dem Gedächtnis heraus auf, so als ob er sagen wollte: „Ihr wollt es nicht weitergeben? Nun gut, dann werde ich das tun!“ Auf diese Weise wurde die Geheimhaltung dieses Werkes aufgehoben, und wir haben das Stück, um es zu singen.

Morna Edmundson

(Kanada; Künstlerische Leiterin, Elektra Women's Choir)

1. **Giovanni Legrenzi** (Italien)

Ave Regina Coelorum (sa und basso continuo, www.primalamusica.com). Ich habe gerade erst die fantastischen vokalen Linien von Legrenzi wahrgenommen, und obwohl dieses Stück ursprünglich für Solostimmen geschrieben wurde, ist es auch fabelhaft für Chor.

2. **Abbie Betinis** (USA)

Cedit, Hyems / Be Gone, Winter! (Text: Prudentius & Carmina Burana; ssaa, Flöte, G. Schirmer). Abbies Musik ist frisch, fordernd, handwerklich gut und spricht sowohl die Ausführenden als auch das Publikum an.

(Click on the image to download the full score)

*Abbie Betinis, Cedit,
Hyems, m.45-48*

3. **Jeffrey Enns** (Kanada)

Da Pacem (ssaa, Cypress Choral Music). *Da Pacem* ist eine Bitte um Frieden, die Ihnen und Ihrem Chor eine große Bandbreite an Tempi, Stimmungen, Lautstärken und Strukturen anbietet, um sich auszudrücken.

Emily Ellsworth

(USA; Künstlerische Leiterin von Anima / Young Singers of Greater Chicago)

1. **Avner Hanani** (Israel)

Morning Bells (3 – 6 part treble divisi und Klavier; Boosey #48020659). *Bells* ist ein großartiges Eröffnungsstück für ein Konzert, ein "Ausbruch von Zuversicht und Glanz" mit pulsierender, ansteckender Energie, geschrieben von einem jungen israelischen Komponisten, einem Schützling von Steve Reich.

2. **Janika Vandervelde** (USA)

Dance Ablaze! (ssa divisi a cappella; earthsongs). Eine begabte amerikanische Komponistin mit einer frischen Stimme.

3. **Imant Raminsh** (Kanada)

The Nightingale / Die Nachtigall (ein Einakter für gleiche Stimmen, ssaa, und Kammerorchester; Boosey Leihmaterial). Dieses anrührende und dankbare 50-Minuten-Werk, nach Hans Christian Andersens gleichnamiger Geschichte, richtet den Fokus auf den Chor, der verschiedene Rollen zu spielen hat. Ein Solobariton und ein Tenor sind der Kaiser und der Tod. Ein Solotänzer spielt die Nachtigall. Anima gab dieses Werk für sein 40. Jubiläum in Auftrag.

Naomi Faran

(Israel; Künstlerische Leiterin und Dirigentin, Moran Choir & Moran Singers Ensemble)

1. **Yehezkel Braun** (Israel)

And it Shall Come to Pass / Am Ende der Tage wird es geschehen (Jesaja 2: 2-4, 52:7; satb, B Solo, Harfe, Pauke; IMI: Israel Music Institute). Dies ist ein beispielhaftes Stück, faszinierend und facettenreich in seinem Charakter, dramatisch und kommunikativ, und gut geschrieben für gemischten Chor. Es kann auch mit Klavier aufgeführt werden, das den Part der Harfe spielt.

2. **Ahron Harlap** (Israel)

Jephtha's Daughter / Jephthas Tochter (Richter 11; satb, S & B Solo, Horn; Or-Tav Pubs.). Harlap ist einer der vielversprechendsten Komponisten in Israel. Sein Stil ist empfindsam, mit einer aufmerksamen Deutung von Textaussagen, so dass das biblische Drama perfekt umgesetzt wird. Ein anspruchsvolles Stück von hoher Qualität.

3. **Eyal Bat** (Israel)

One More Winter Ploughs the Sea (Nathan Yonathan; satb;

veröffentlicht durch den Komponisten; bateyal@bezeqint.net). Nach einem Text von einem der führenden Dichter Israels hat dieses kurze Stück eine wunderbare Melodie und Harmonik und eine ansprechende impressionistische Atmosphäre.

Jane Fjeldsted

(USA; Salt Lake Choral Artists Organization: Künstlerische Leiterin /Vokalspezialistin, Sängerin, Chorleiterin)

1. Fidel G. Calalang (Phillipinen)

Ama Namin / Pater Noster (Versionen entweder auf Tagalog oder Latein; satb divisi; Noten über den Komponisten: fidel2163@hotmail.com). Calalangs Satz ist eine ausgezeichnete Vertonung des 'Vater unser' mit ausdrucksvollen strukturellen, harmonischen und dynamischen Wechseln, die sowohl die Sänger als auch die Zuhörer überraschen.

(Click on the image to download the full score)

The image shows a musical score for 'Pater Noster' by Fidel G. Calalang. The score is for SATB (Soprano, Alto, Tenor, Bass) voices, divided into four parts. The tempo is marked 'Adagio, liberamente'. The lyrics are in Latin: 'Pa - ter nos - ter... qui es in cae - lis...'. The score includes dynamic markings such as 'pp' and 'ppp', and articulation like 'acc'. The score is divided into two systems, with the first system covering measures 1-4 and the second system covering measures 5-8. The lyrics for the second system are: 'san - ti - si - ce - ter no - nam tu - um, ad - ve - ni - qui es in cae - lis... san - ti - si - ce - ter no - nam tu - um, ad - ve - ni - san - ti - si - ce - ter no - nam tu - um, ad - ve - ni -'.

Fidel Calalang, Pater Noster, m.1-8

2. **Warren & Gordon, arr. Larry Lapin (USA)**

The More I See You (SATB, alto solo; llapin@miami.edu). Lapins Arrangement ist eine wundervolle Verbindung von Einstimmigkeit und Jazztexturen, die einen einfachen melodischen Ausdruck mit frischen Jazz-Harmonien verknüpft.

3. **Imant Raminsh (Kanada)**

Endless Song (Text: Sara Carruth; satb divisi, Violine Solo; Noten über den Komponisten: trilogy@junction.net). Der Text "I Sing to sow the seed; to share the life music gave to me" (Ich singe um die Saat auszusäen; um das Leben zu teilen, das die Musik mir gab) findet bei jedem Anklang, der die anziehende Kraft verspürt hat, die uns als Sänger verbindet und die nach außen strebt, und die dabei auch den Zuhörer umfasst.

Cristian Grases

(Venezuela/USA; Dozent, Universität von Südkalifornien; Vorstandsmitglied, IFCM)

1. **Alberto Grau (Venezuela)**

Pater Noster (satb; A Coeur Joie). Die Partitur ist nicht sehr schwierig, hat aber dennoch einen ausgesprochen zeitgenössischen Klang.

2. **Carlos Guastavino (Argentinien)**

Arroz Con Leche (satb; Kjos). Dieses peppige und leichte Stück hat auch eine fantastische kleine Fuge.

3. **Rodolfo Halfter (Mexiko)**

Tres Epitafios (satb; Peer International). Eine Folge von drei fantastischen kleinen Stücken mit einer Bandbreite an

chorischen Klangfarben und harmonischen Strukturen.

Bruce Hoffman

(Kanada; Professioneller Sänger: Chor Leoni Men's Choir und Christ Church Cathedral Choir, Vancouver, BC)

1. Bruce Sled (Kanada)

Jing-ga-lye-ja (ttbb oder satb, Cypress Choral Music- <http://bit.ly/SledJing>). Ein brillantes und lustiges Nonsens-Lied, das Ihr Publikum lieben wird. Das Stück wurde bei einem Workshop unseres Chores Leoni für neue Werke entdeckt. Als wir es zum ersten Mal durchgesehen haben, sagte der Chor sofort: "Das machen wir!" Es ist riesige, schnelle, rhythmische Herausforderung – Sie werden zählen wie verrückt! – und es ist ein Kracher, es zu singen.

2. Rupert Lang (Kanada)

Agneau de Dieu (satb divisi, satb soli; Boosey M-051473342). Rupert, Direktor des Cathedral Choir, schrieb dieses Stück für uns, da die Teilnahmebedingungen des CBC Chorwettbewerbs ein Chorwerk eines kanadischen Komponisten in französischer Sprache erforderten. Es verlangt ein sich wunderbar erhebendes Tenorsolo am Ende. Es ist großartig, ergreifend und nicht leicht, aber absolut lohnend.

3. Aaron Copland (USA)

The Promise of Living (satbb, Klavier vierhändig; Boosey M-051450206) Vorausgesetzt, Sie haben zwei fabelhafte Pianisten, ist dieses Werk ergreifend. Wir haben es im Erntedank-Gottesdienst in der Kathedrale mit großem Erfolg gesungen. Der Anfang kann sowohl als reizendes Tenorsolo oder aber im Tutti erfolgreich ausgeführt werden.

Iris S. Levine

(USA; Künstlerische Leiterin, Vox Femina; Vorstandmitglied der ACDA sowie der ACDA-Ausschüsse Frauenchor-Repertoire und Standards)

1. Ola Gjeilo (Norwegen)

Ubi Caritas (ssaa oder satb, Walton Music). Die Vertonung des Textes ist so klar und bietet wunderschöne Melodielinien. Sie besänftigt das Gemüt.

2. Alberto Grau (Venezuela)

Kasar Mie La Gaji (Text: "Die Erde ist müde"; ssaa oder satb, earthsongs music). In diesem Stück ist alles drin! Es ist wie eine kleine Oper, mit Teilen, in denen Menschen die Geschichte erzählen, dann antworten die Reptilien der Erde, gefolgt von der Erde selbst, die sich zwischen den Sängern bewegt.

3. Gwyneth Walker (USA)

I Thank You God (Text: e.e. cummings; ssa, Klavier oder ssatb, Klavier; ECS/E.C.Schirmer). Ich empfehle dieses Stück, weil es jedes Mal, wenn ich es mache, die Sänger so berührt, dass sie wahrhaftig die Kraft der Musik spüren. Ich kann das nicht auf Knopfdruck erzeugen, aber es passiert jedes Mal! Dieses Stück dringt in ihre Seele ein und hält sich dort fest.

Nancy Menk

(USA; Leiterin der Choraktivitäten am Saint Mary's College; Leiterin, South Bend Chamber Singers und Northwest Indiana Symphony Chorus)

1. Gerald Finzi (England)

Magnificat (satb, Orgel; Boosey M-060064418). Dieses Werk ist majestätisch und ergreifend, mit unterschiedlichen Strukturen,

einigen Abschnitten für Soloquartett und einem wunderbaren Orgelpart.

2. **William Hawley** (USA)

Celia (satb, Klavier, earthsongs). Ich liebe dieses Stück einfach! Jedes Mal, wenn ich es höre, macht es mich glücklich, mit seinen wunderbar geformten Phrasen, Hawleys typischer Harmonik und einem überschäumenden Klavierpart.

3. **Carol Barnett** (USA)

Song of Perfect Propriety (SSA, Klavier, earthsongs). Ein raffinierter und unterhaltsamer Satz eines wundervollen Textes von Dorothy Parker. Mein Chor liebte es, dieses Stück zu singen und Gesten zur Textausdeutung hinzuzufügen. Sie hatten einen Ballabend, und das Publikum liebte es.

Irvinne R. Redor

(*Phillipinen; Tourkoordinator & Sänger, Ateneo de Manila College Glee Club; Sänger, Ateneo Chamber Singers*).

1. **John Pamintuan** (Phillipinen)

Pange *Lingua* *Suite* (satb, <http://www.johnpamintuan.com/>). Eine sängerfreundliche Partitur und eine großartig klingende Musik.

2. **Eudenic Palaruan** (Phillipinen)

Pundayaw (Text – Markus 4:20; satb, Noten über die Komponistin erhältlich: eudyplr@yahoo.com). Es ist einfach herrlich, wie der Komponist die Stimmung des Textes nachbildet, nicht nur, indem er den Text unmittelbar ausdeutet, sondern durch den Klang seines Werkes selbst.

3. **Ryan Cayabyab** (Phillipinen)

Misa (satb, <http://themusicschoolofryancayabyab.weebly.com/>). Dies ist eine technisch anspruchsvolle Messvertonung, die den traditionellen lateinischen Text mit einer Kostprobe traditioneller phillipinischer Musik verbindet.

Kaie Tanner

(Estland; Geschäftsführerin, Estnischer Chorverband)

1. Timo Steiner (Estland)

Hällilaul/Wiegenlied (SSA; Kontakt zum Komponisten: timo@helilooja.ee). Ein nettes, einfaches Stück mit einer schönen Melodie von einem jungen und viel versprechenden estnischen Komponisten. Da es eine Vokalise ist, ist es in jedem Land leicht zu lernen.

2. Urmas Sisask (Estland)

Sanctus/Benedictus aus der *Messe #5* (satb + Orgel/Klavier oder Orchester; Edition 49). Ein monumentales Werk, aber nicht schwer zu lernen. Sänger lieben dieses Stück! Und die Bolero-Imitation ist sehr schön.

3. Piret Rips (Estland)

Agnus Dei aus der *Missa Brevis* (ssa oder ssaa oder satb; Kontakt zur Komponistin: piret.rips@mail.ee). Nettes Stück mit einer schönen Melodie. Kinderchöre haben manchmal kein geistliches Repertoire. Dies ist ein Stück, das sie mögen und das leicht zu lernen ist.

(Click on the image to download the full score)



*Piret Rips, Agnus Dei,
m. 13-20*

Karen P. Thomas

(USA; Künstlerische Leiterin & Dirigentin, Seattle Pro Musica)

1. Cyrillus Kreek (Estland)

4 Taaveti Laulu / 4 Psalmen Davids (satb; SPMuusikaprojeck / <http://bit.ly/gagkTn>). Kreeks Sätze haben eine großartige harmonische Sprache, und Estnisch ist eine schöne und leicht singbare Sprache.

2. Benjamin Britten (England)

A Boy was Born (ein anonymes englisches Gedicht aus dem 15. Jahrhundert; ssaattbb; Oxford Univ. Press #145). Dies ist ein gewichtiges (30 Minuten Dauer; Thema mit sechs Variationen) und außergewöhnlich gut gemachtes frühes Werk des großen Komponisten des 20. Jahrhunderts, das nicht so bekannt ist wie viele seiner übrigen Werke. Es ist ein echter Parforceritt für Chöre und verdient mehr Aufführungen.

3. Charles Villiers Stanford (England)

Magnificat (satb x satb; Collegium Music Publications, CCS 212).

Dies ist eine ausgezeichnete Komposition, die beim Singen große Freude bereitet. Sie passt gut zu Bach- Motetten oder Bachs *Magnificat*.

Kari Turunen

(Finnland; Künstlerischer Leiter, Akademiska Sångföreningen und Näsin Ääni Chamber Choir; Sänger, Lumen Valo)

1. Einojuhani Rautavaara (Finnland)

Magnificat (satb div., Edition Fazer/Gehrman). Dies ist ein großartiges, visionäres Stück, das vieles enthält. Es ist anspruchsvoll, aber auch sehr lohnenswert.

2. Mikko Heiniö (Finnland)

Landet som icke är (Gedichte von Edith Södergran, ssa div, Mz solo + pf; Edition Fazer). Diese Partitur ist ein wunderbares Abenteuer, mit brillanten Gedichten und einer exzellenten Balance zwischen Tradition und Moderne. Der Klavierpart ist ein Vergnügen an sich.

3. Toivo Kuula (Finnland)

Siell' on kauan jo kukkineet omenapuut (Text: V.A. Koskenniemi; satb div.; Sulasol).

Von dem größten national-romantischen Chorkomponisten, den Finnland je hervorgebracht hat, ist diese Partitur durch und durch finnisch: voll von Sehnsucht, Traurigkeit und Zartheit.

Please feel free to contact me with your suggestions of scores, composers or repertoire topics (mdolan@aya.yale.edu).

Marian E. Dolan ist Gründungsleiterin und künstlerische Leiterin des Choir Project in Naples (Florida, USA), hat internationale Chorpartituren für vier Verlagshäuser editiert und war IFCM-Vorstandsmitglied für die Stimmkonferenzen in Südafrika und im Baltikum. Sie besitzt MM, MMA und DMA Abschlüsse in Chorleitung von der Yale Universität und war Mitglied der Fakultät der Emory Universität (Atlanta). Außerdem leitete sie Ehrenchöre, Workshops und Repertoire-Sitzungen sowohl in den USA als auch Übersee und hat über 35 neue Chorsätze in Auftrag gegeben. E-mail: mdolan@aya.yale.edu



Aus dem Englischen übersetzt von Stefan Simon, Deutschland